

Schwillige Verfügungen.

— Henry Vott vermachte in seinem gestern im Nachlassenschaftsgericht eingereichten Testament seinem Sohne Philip \$1 und eine Note für \$400 und den Rest seiner Hinterlassenschaft seiner Wittwe Elizabeth. Nach deren Tode soll das vorhandene Vermögen auf seinen vorgenannten Sohn übergeben. Als Testamentsvollstrecker ernannt der Verstorbene Henry Bodrath. Der Letztere übernahm gegen Bürgschaft von \$3000 die Verwaltung des mit \$1500 angegebenen Nachlasses.

— Der Frau Fanny Boebner wurde gestern die Verwaltung des mit \$20,000 angegebenen Vermögens ihres verstorbenen Mannes übertragen.

— Louisa Becker wurde zur Verwalterin des auf \$8000 veranschlagten Vermögens ihres verstorbenen Mannes ernannt.

— Das Nachlassenschaftsgericht übertrug dem Anthony Nade gegen Bürgschaft von \$2000 die Verwaltung des mit \$1000 angegebenen Nachlasses des verstorbenen Louis Theodore.

— Gegen Bürgschaft von \$3600 übernahm gestern Richard Walsh die Verwaltung des mit \$1800 angegebenen Vermögens der verstorbenen Margaret M. Kennedy.

— Dem Thomas D'Brien wurde gestern gegen Bürgschaft von \$3000 die Verwaltung des auf \$3500 veranschlagten Nachlasses des verstorbenen Patrick D'Brien übertragen.